

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

7.5.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 7. May 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Dem Publikum wird folgender höherer Beschluß zur Nachricht und Nachachtung hierdurch bekannt gemacht.

Auf den Erlaß Großherzoglichen Ministeriums des Innern v. 31. v. M. No. 3153.

In Betreff der Auslieferung der Gewehre für den Landsturm.

wird dem Stadtamt zur baldigen Eröffnung in dem Amtsbezirke zu erkennen gegeben:  
Bey Errichtung der Landwehr wurde sämmtlichen Unterthanen des Großherzogthums aufgegeben, ihre Gewehre zum Dienste der Landwehr abzugeben.

Da aber dieses bisher noch nicht ganz vollzogen worden ist, und man zu der Landwehr weiterer Gewehre nicht mehr benöthiget ist, so kann jeder Landwehrpflichtige sein Gewehr zum eigenen Gebrauch zurück behalten, jedoch muß derselbe bey seinem Amte die Anzeige davon machen, damit es in dem daselbst zu führenden Verzeichniß bemerkt werde, wie dann auch diejenigen, die ihre Gewehre bereits abgeliefert haben, und welche landsturmpflichtig sind, dieselbe, wenn sie nicht bereits für die Landwehr verwendet worden sind, zum eigenen Gebrauch wieder zurück fordern können, wo hingegen solche, die nicht abgeliefert haben, zu dieser Ablieferung binnen 8 Tagen bey Confiscations- und nach Befund weiterer Strafe an- durch verbindlich erklärt werden.

Karlsruhe, den 30. April 1814.

Bürgermeisteramt.

## Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Kantenwirth Gierich von Hagsfelden hat dahier vorgetragen, daß er sich mit seinen sämmtlichen Creditoren abfinden wolle und daher die Richtigstellung der Forderungen derselben wünsche. Dieser Bitte hat man willfahrt und Termin zur Schuldenliquidation auf Montag den 9. May d. J. Morgens 9 Uhr vor dem TheilungsCommissariat in Hagsfelden anberaumt, in welchem alle diejenigen welche etwas an gedachten Kantenwirth Gierich zu fordern haben, ihre Forderungen richtig zu stellen, andurch aufgefordert werden.

Karlsruhe den 14. April 1814.  
Großherzogl. Landamt.

Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Unter Aufhebung der unterm 22. May 1812 gefertigten Schuldenverweisung, wurde unterm 11. October 1813 über das Vermögen des Schusters Peter Fischers von Ruppurr der Gantprozeß erkannt, und Termin zu einer weitem Schuldenliquidation auf Mittwoch den 11. May d. J. anberaumt, an welchem alle diejenigen, welche etwas an besagten Fischer fordern, vor dem TheilungsCommissariat in Ruppurr zu erscheinen,

ihre Forderungen, insoweit es noch nicht geschehen, bey Strafe des Ausschlusses zu liquidiren und dem Rechte abzuwarten haben. Karlsruhe den 14. April 1814.  
Großherzogl. Landamt.

## Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Baugerüst- und BrennholzVersteigerung.] Nächsten Dienstag den 10. dieses Nachmittags um 2 Uhr, werden auf dem katholischen Kirchenbauplatz mehrere Haufen altes Baugerüst und Brennholz, 1900 Schuh eichen Schneidholz; 1 Flaschenzug; 1 Stock- und 2 Fußwinde; 1 altes Aufschlagseil; 200 Spizsträng; 600 Stück alte Klammern, Leitern, Sandgitter, Schub- und Steinfarn, nebst sonst verschiedenen Bauhandwerks-Geschirr, versteigert.

(1) Karlsruhe. [Diehlen, Holz- und Ziegelversteigerung.] Dienstag den 17. May, werden auf dem katholischen Kirchenbauplatz etliche Hütten, samt daran befindlichen Diehlen, Holz und Ziegel, und die theils schon abgebrochenen theils noch stehenden Mauern versteigert werden.



## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Erbprinzenstraße No. 18. ist im obern Stock ein Logis in drey Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis bestehend, zu verleihen und auf den 23. July zu beziehen.

Bey Käufer Anselm in der neuen Waldgasse ist 1 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu verleihen und täglich zu beziehen.

In der neuen verlängerten Herrengasse No. 48. ist ein tapezirtes Zimmer vornen heraus zu verleihen und kann täglich bezogen werden.

In der Waldhorngasse, im zweyten Stocke des der Frau Revisor Seebert gehörenden Hauses No. 16. ist ein möblirtes Gartenzimmer sogleich zu verleihen. Auch wünscht man daselbst noch einen oder zwey junge gestittete Leute in Kost und Logis oder auch bloß in Kost zu bekommen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Bei August Schmittbauer in der neuen Kronengasse ist der mittlere Stock in 6 Piegen nebst Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten bestehend auf den 23. July zu beziehen.

In der Bähringerstraße No. 8., ist der zweyte Stock, bestehend in 7 Piegen, Keller, Speicher, verschlossenen Holzstall, Waschhaus, Remis zu 2 Schaafen, im nöthigen Fall Stallung zu 4 Pferden, sogleich oder auf den 23. July zu verleihen. Das Nähere ist bey Bierbrauer Ruppel zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung von 3 Personen, ohne Kinder, sucht ein Logis, in einer Stube, Kammer, Küche und Holzremis bestehend, zu miethen. Das Nähere ist bey Andreas Laibig, Spinnmeister im Gewerthaus, zu erfragen.

### Dienst = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Herrschaft sucht ein Stubenmädchen in Dienst zu nehmen, welche in Hausgeschäften gut bewandert ist und gute Attestate hat; dieselbe kann sogleich eintreten. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

### Kommerzial = Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Unsererzogener macht hiermit bekannt, daß er seine Wirthschaft zum Wildenmann verkauft hat, und die Schneider Profession wie früher nun wieder fertigt. Er empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bestens.

Michael Marbe,  
Schneidermeister, in der Rittergasse  
No. 3. wohnhaft.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Nachdem von Großherzoglich Hochlöblicher Polizeidirection der Residenzstadt Karlsruhe, mir die gnädigste Erlaubniß ertheilt worden, nach einem von Hochderselben geprüften und bestätigten Maasse, und nach genau berechneter Proportion der jeweiligen Holzpreise, gespaltenes Holz in Büscheln, auf den Wochenmärkten zu verkaufen, dessen vielfältig schon, mit Zufriedenheit sich bedient worden; so bringe ich solches zur allgemeinen Kenntniß, mit dem Anhang, daß mir zu dem Ende auch, auf dem Marktplatz, nächst der Glasboutique, eine eigene Boutique vergönnt worden, woselbst jeden Markttag Vormittags von 8 bis 12 Uhr, dergleichen Büschel besten bläuenen Holzes, stets zu haben seyn, und solche auch, auf deutliches mündliches oder schriftliches Bestellen, gegen ein kleines Trinkgeld, ins Haus geschafft werden. Zu gleicher Zeit, und in eben der Boutique, nehme ich auch Bestellungen, auf meine längst schon an der Alb wohleingerichtete Leinwandwäscherey an, von deren Reinheit und Schonung der Wäsche, das verehrliche Publikum sich schon überzeugt hat. Alle Montag wird die Wäsche, von meiner Seite abgeholt, und Samstags, rein und hell, wozu Wasser und Luft vorzüglich günstig sind, wieder zurückgebracht; wozu ich mich ebenfalls, unter Versicherung billigster und sorgfältigster Bedienung bestens empfehle. Ruppurt an der Alb beyrn Schloße, den 3. May 1814.

Wilhelm Trautwein.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die achte Fortsetzung meines deutschen Catalogs der Leihbibliothek ist erschienen und für 4 kr. zu haben. Karlsruhe, den 4. May 1814.

Raphael Marx,  
Besitzer der deutschen und französischen  
Leihbibliothek.

(1) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In ein Bijouterie Cabinet wird ein Lehrling ohne Lehrgeld gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 150 fl. Pflegegelder liegen gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 4. bis zum 6. May.  
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Oberpostmeister v. Reinödt von Konstanz kommand. Hr. Hofschauspieler Hdgl aus Stuttgart. Hr. Hofgerichts Secretair Montanus aus Mannheim. Hr. Kaufmann Engelmann aus Heidelberg. Hr. Major Eichrodt aus Rastadt. Hr. Kaufmann Posselt aus Heidelberg. Hr. Pfarrer Engesser aus Badgingen. Hr. Fürst Dolgoruck, und Hr. Fürst Novozitscoff, R. russische Offiziers. Hr. Tatarinoff, R. russischer Obristlieutenant. Hr. Rißer, Cand. Theol. aus Borberg. Hr. Graff, Schauspieler aus Frankfurt.